

**„MEINE WELT HAT VIELE SPRACHEN!“**  
**Sprachliche Bildung und Vorurteilsbewusste Pädagogik**

Fachtagung für elementare Bildung  
25.11.2010, FH Joanneum

---

**Referentin:**  
**Petra Wagner**

Projekt Kinderwelten, Institut für den Situationsansatz / Internationale Akademie GmbH  
an der Freien Universität Berlin

Diplompädagogin; Studium der Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt  
Interkulturelle Bildung an der FU Berlin;

Langjährige Tätigkeit in interkulturellen, bilingualen (deutsch-türkischen) Projekten in  
Kitas und Grundschulen;

Dozentin in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen;

Expertin für Qualität im Situationsansatz;

Seit 2000 Leiterin des bundesweiten Projekts KINDERWELTEN von ISTA zur  
Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung

Website: [www.kinderwelten.net](http://www.kinderwelten.net)

**Inhalt:**

**Kinder kommen zu Wort. Zur Unterstützung sprachlichen Lernens im Rahmen  
vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung.**

Kinder bringen in den Kindergarten eine Vielfalt von sprachlichen Erfahrungen mit. Es ist sehr unterschiedlich, wie Kinder z.B. Kommunikation erleben und sich äußern, in welche Erlebnisse mit Menschen, Natur, Sachen und Medien diese eingebettet ist, welchen Sprachen sie begegnen, in welchen Sprachen sie sich bewegen und wie sie dies tun. Sprachliche Biographien sind facettenreich und vielfältig, auch weil immer mehr Kinder in zwei-/mehrsprachigen Familien aufwachsen. Aufgrund dieser Tatsachen ist es notwendig, dass pädagogische Fachkräfte einen geschärften Blick für sprachliche Differenzierungen entwickeln.

Der „monolinguale Habitus“ im Bildungssystem macht Kinder mit Deutsch als Zweitsprache zu Problemfällen, während für mehrsprachige Familien das Leben mit zwei oder mehr Sprachen Alltag und „normal“ ist.

**Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung** erfordert vorurteilsbewusste Erwachsene, die wissen, welche Auswirkungen diskriminierende Botschaften haben und dass diese alle Kinder beeinflussen und unterschiedliche Reaktionen hervorrufen.

---